

Eintagestherapie bei rezidivierendem Herpes genitalis

r -- Aoki FY, Tyring S, Diaz-Mitoma F et al. Single-day, patient-initiated famciclovir therapy for recurrent genital herpes: a randomized, double-blind, placebocontrolled trial. Clin Infect Dis 2006 (1. Januar); 42: 8-13

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Anne Witschi

Kommentar: René Rüdlinger

Studienziele

Herpes genitalis, meist verursacht durch das Herpes- Simplex-Virus Typ 2 (HSV-2), zunehmend aber auch vom Typ 1, ist eine der häufigsten sexuell übertragbaren Krankheiten. Weltweit haben 30% der Erwachsenen Antikörper gegen HSV-2. 90% der Infizierten erleiden ein und 40% mehr als sechs Rezidive pro Jahr. Die Standardtherapie ist eine orale antivirale Therapie während fünf Tagen, wobei neuere Studien gezeigt haben, dass auch kürzere Anwendungen möglich sind. In dieser Studie untersuchte man den Nutzen einer durch die Betroffenen selbst begonnenen Eintagestherapie mit Famciclovir (Famivir®).

Methoden

An dieser Studie beteiligten sich Zentren aus den USA, Kanada und Deutschland. Über 18-jährige Personen mit klinisch und virologisch nachgewiesenem rezidivierendem Herpes genitalis wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Beim nächsten Rezidiv mussten sie selber einen Abstrich machen und innerhalb der ersten 6 Stunden nach Auftreten der Symptome das mitgegebene Medikament Famciclovir (zwei Dosen à 1'000 mg innerhalb eines Tages) oder Placebo einnehmen. Primärer Endpunkt war die Zeit bis zur Abheilung der Herpesbläschen.

Ergebnisse

Es konnten 329 Personen untersucht werden. In der Famciclovirgruppe heilten die Herpesbläschen signifikant schneller ab als in der Placebogruppe (innerhalb von 4 gegenüber 6 Tagen) und Symptome wie Brennen, Juckreiz und Schmerz verschwanden schneller. Auch waren in der Famciclovirgruppe Läsionen, die das Bläschenstadium nicht erreichten häufiger als in der Placebogruppe (23% gegenüber 13%). Bezüglich Verträglichkeit fanden sich keine signifikanten Unterschiede zwischen den Gruppen.

Schlussfolgerungen

Eine durch die Betroffenen selbst begonnene Eintagestherapie mit zweimal 1'000 mg Famciclovir verkürzt die Zeit bis zum Abheilen der Bläschen bei Herpes genitalis und reduziert die Beschwerden.

Zusammengefasst von Anne Witschi

Der klinische Benefit einer Eintagestherapie mit total 2 g Famciclovir für Personen mit rezidivierendem Herpes genitalis erscheint nicht dermassen überzeugend, dass sich diese Therapie in grösserem Stil wird durchsetzen können. Ausserdem dürften die 2 g Famciclovir, die hier eingesetzt

worden sind, auch wirtschaftlich belastender sein, als die klassische 5 Tages-Therapie mit 2mal täglich 125 mg Famciclovir, d.h. total 1,25 g, mit gut belegter Wirksamkeit. Die Compliance für diese Indikation und bei vernachlässigbaren Nebenwirkungen halte ich auch für die Fünftagestherapie nicht für ein wesentliches Problem.

René Rüdlinger